Christsein oder Religiosität?

Wussten Sie, dass zumindest im Süden der USA an jeder Ecke eine Kirche steht? In jedem Bezirk gibt es mehrere hundert Gemeinden der unterschiedlichsten Art. Gleichzeitig sind die Gefängnisse überfüllt, es gibt mehr Anwälte als Flöhe auf einem Hunderücken, und ständig werden neue Gerichtsgebäude gebaut. Das finde ich erstaunlich. (Nein, natürlich nicht wirklich).

Ist es nicht erstaunlich, dass der Apostel Paulus und die anderen Apostel für Jesus die Welt auf den Kopf gestellt haben, während die Welt unserer Zeit gerade die Klospülung hinuntergeht? Ja, ich weiss, dass auch damals das Verbrechen und die Dekadenz blühten, aber haben wir heute so viel Einfluss auf die Gesellschaft für Jesus, wie sie damals hatten? Wenn Sie nur das Äussere betrachten, dann ja, aber wenn Sie dahinter blicken und das Innere ansehen, merken Sie, dass es anders ist. Jesus sagt: *„Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr die Becher und Schüsseln außen reinigt, innen aber sind sie voller Raub und Gier! Du blinder Pharisäer, reinige zuerst das Innere des Bechers, damit auch das Äussere rein wird! Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr seid wie die übertünchten Gräber, die von aussen hübsch aussehen, aber innen sind sie voller Totengebeine und lauter Unrat! So auch ihr: von aussen scheint ihr vor den Menschen fromm, aber innen seid ihr voller Heuchelei und Unrecht."* (Matthäus 23:25-28) Wäre es möglich, dass diese Worte Jesu auch an uns gerichtet sind? Ohne Zweifel sind sie es.

Was genau ist der Unterschied zwischen „Christ sein“ und „religiös sein“? Wir könnten tagelang über die Unterschiede sprechen, aber vereinfacht kann man sagen: Religiosität basiert auf den Bemühungen des Menschen, während Christsein eine Beziehung zu Jesus Christus bedeutet. Der christliche Glaube ist keine Religion und kann es nicht sein. Ebenso wenig kann Religiosität christlicher Glaube sein. Beide passen nicht unter denselben Hut, und bald kommt die Zeit, in der Jesus Christus die Schafe (Christen) von den Böcken (Religiöse) trennen wird.

Die Religiosen sind zwar sehr aktiv, das ist aber auch alles. Poolpartys, Ausflüge, Turnstunden, Picknicks, Pizzapartys, Feuerwerk, Sportveranstaltungen ... wählen Sie sich Ihre Droge. Und dies war nur eine kleine Auswahl. Unterhaltung scheint die Norm zu sein. Jeder möchte dabei eine Rolle spielen, und das ist auch das, was es ist: ein Schauspiel.

Anstelle von Predigten, die ein Herz der Sünde überführen und einen Menschen zu wahrer Busse führen, besänftigt der Wellness-Prediger das schlechte Gewissen bis zu Seufzern der Erleichterung. Nicht länger sind die Kirchenbänke voll mit Menschen, die zu Christus kommen, sondern sie werden fortgeräumt, damit man tanzen kann. Manche haben einen abgesonderten Sitzbereich, da setzen Sie sich besser nicht hin. Die Armen und Ungebildeten ignoriert man, und die Reichen und Schicken werden willkommen geheissen. In den Versammlungen gibt es Streit, meistens wegen nichts. Tränen der Überführung und Umkehr werden zu Tränen der Bequemlichkeit. Nicht Jesus, der Herr und Retter wird erhoben, sondern das eigene Ego, mit traurigen langen Gesichtern singen sie „Jesus rettet“ und „In Christus ist der Sieg.“

Funktioniert die Klimaanlage? Die Stühle sind zu hart. Ich werde meine Platzreservierung im Restaurant verlieren, wenn wir hier nicht bald rauskommen! Der Hut von dieser Frau versperrt mir die Sicht. War das nicht eine wundervolle Predigt ... worüber noch gleich? Das Fussballspiel geht jeden Moment los!

„So auch ihr: von aussen scheint ihr vor den Menschen fromm, aber innen seid ihr voller Heuchelei und Unrecht.” Das Meiste von dem, was man heute in den religiösen Versammlungen erlebt, erscheint den Menschen recht, aber ist es das auch? Jesus fand das nicht, und Er ist die letzte Autorität. Ja, die Religiosität nimmt zu, ungefähr so schnell wie die Staatsverschuldung. Die Christen werden immer weniger, aber hier sind die guten Neuigkeiten: *„Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.*“(Matthäus 16:18) Satan versucht alles, um die wahre Gemeinde auszulöschen, und der Erfolg scheint nah. Aber es wird nicht geschehen, denn Jesus hat gesagt, dass der Satan Seine Gemeinde nicht überwältigen wird. Es wird immer die wenigen Treuen geben, die wahre Gemeinde, bis Jesus wiederkommt und sie heimbringt.

Atheisten sagen, sie hätten keine Religion, aber sie sind sich selbst eine Religion. Tatsächlich werden sie sehr zornig über Menschen, die an das glauben, von dem jene sagen, sie würden nicht daran glauben. Warum denn zornig werden über etwas, an das man sowieso nicht glaubt? Es ergibt keinen Sinn. Ich glaube, dass Gott die Welt erschaffen hat. Sie glauben es nicht. Warum sollten Sie sich über mich ärgern? Ich glaube, dass derselbe Gott, der die Welt erschaffen hat, im Fleisch unter den

Menschen gewohnt hat, und dass Sein Name Jesus ist. Sie glauben das nicht. Wieso sollte Sie das kränken?

Sind Sie ein gläubiger Mensch? Was heisst das? Leider ist das heute der politisch korrekte Ausdruck, um sich vor dem Glauben an Jesus Christus zu drücken. Er wird grosszügig von Menschen verwendet, die nett klingen wollen, aber sich nicht auf den Glauben an Jesus festlegen wollen. Sie glauben an den Glauben. Sehr logisch. Und sehr oft glauben sie nur an sich selbst. Alles das ist Religion. Mit wahrem Christsein hat das nicht das Geringste zu tun.

Ich weiss nicht, wann Jesus wiederkommen wird, um uns (Seine Gemeinde) zu holen, aber ich weiss, dass wir heute viele Zeichen erleben. Sie umschwirren uns wie Bienen den Bienenkorb, und besonders deutlich ist das Zeichen der falschen Gemeinde (Laodizäa). Religion hat diese Erde in mancherlei Form erfasst, wie schon so oft in früheren Zeiten. Aber die Zahl derer, die nach Christsein statt nach Religion streben, ist verschwindend gering. Es könnte jeden Tag geschehen, dass die letzte Person, die die Gemeinde vollständig macht, zu Christus kommt. Dann werden wir Seinen Ruf hören und zu Ihm kommen. Die Toten in Christus werden zuerst auferstehen, und wir werden sie in der Luft treffen, mit unserem Retter. Plötzlich, in einem Augenblick, wird die gesamte Christenheit von der Erde weggenommen werden, und die Religion hat freie Bahn. Aber das ist noch nicht das Ende. Gott wird eine neue Klasse von Christen zu sich ziehen, die Heiligen der Drangsal, aus dem Dreck der Religion während der Zeit der grossen Drangsal.

Leider wird es dann tausendmal schwieriger sein, ein Christ zu sein, als jetzt. Sie sind wahrhaftig Heilige der Drangsal.

Warum schütteln Sie nicht jetzt, solange es noch viel einfacher ist, die Religion ab und ziehen das Kleid des Christseins an, das Jesus Christus gibt? Er ist der einzige Weg. Sie können alle Religionen der Welt ausprobieren, aber der Rachen der Hölle wird Sie doch verschlingen.

Von Grant Phillips